

# Modulbeschreibung

## 5-II-MED-BP2 Blockpraktikum

### 2

Medizinische Fakultät OWL

*Version vom 16.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/558302999>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 5-II-MED-BP2 Blockpraktikum 2

---

### Fakultät

---

Medizinische Fakultät OWL

### Modulverantwortliche\*r

---

Dr. med. Thomas Frankewitsch

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

13 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden...

- erläutern ärztliche Tätigkeiten in den genannten medizinischen Arbeitsfeldern bei unterschiedlichen Versorgungsanlässen und führen einzelne dieser Tätigkeiten unter Anleitung durch, wobei sie die Individualität der Patient\*innen berücksichtigen.
- nehmen eine zu den jeweiligen ärztlichen Tätigkeiten gehörende Dokumentation vor und entwerfen einen Diagnostik- und Behandlungsplan.
- erläutern Versorgungsanlässe aus Sicht verschiedener medizinischer Fachrichtungen.
- erläutern spezifische Kommunikationsstrategien bei verschiedenen Versorgungsanlässen und wenden dementsprechende Techniken unter Aufsicht patient\*innenorientiert an.
- reflektieren und diskutieren ihre berufsbezogenen Einstellungen und Erfahrungen im Hinblick auf die Entwicklung ihrer ärztlichen Rollenidentität und entwickeln berufsbiografische Perspektiven.
- beschreiben Organisationsstrukturen des jeweiligen medizinischen Arbeitsfeldes.
- erläutern Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie sektorenübergreifenden Zusammenarbeit.

### Lehrinhalte

---

Das Modul Blockpraktikum 2 umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte unter Berücksichtigung der Patient\*innenorientierung und des evidenzbasierten Handelns:

- ärztliche Tätigkeiten und Versorgungsanlässe in den medizinischen Arbeitsfeldern
  - Allgemeinmedizin,
  - Chirurgie,
  - Innere Medizin,
  - Gynäkologie und Geburtshilfe sowie
  - Kinderheilkunde

insbesondere

- spezifische Untersuchungsmethoden, inkl. Anamnese, sowie Diagnostik- und Behandlungsplanung,
- therapeutische Maßnahmen, inklusive Notfallmaßnahmen,
- mit entsprechender Dokumentation und unter Berücksichtigung der Individualität von Patient\*innen,
- spezifische Kommunikationsstrategien bei verschiedenen Versorgungsanlässen,
- berufsbezogene Einstellungen und Erfahrungen im Hinblick auf die Entwicklung einer ärztlichen Rollenidentität und berufsbiografischer Perspektiven,
- Organisationsstrukturen des jeweiligen medizinischen Arbeitsfeldes,
- inter- und intraprofessionelle sowie sektorenübergreifende Zusammenarbeit im jeweiligen Arbeitsfeld.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

## Notwendige Voraussetzungen

---

Abschluss des ersten Studienabschnitts, Zeugnis nach § 25 SPO

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Das Modul umfasst insgesamt 5 Blockpraktika von jeweils 1-2 Wochen. Ein Teil der Blockpraktika findet in der Regel im Semester der Forschungsarbeit (Modul 5-II-MED-WDH2) statt. Die restlichen Wochen finden im Zuge der Modulrotation in einem der anderen Fachsemester des 2. Studienabschnitts statt.

Im Rahmen des Blockpraktikums in der Allgemeinmedizin finden 2 (von insg. 4) Kontakten der Longitudinalen Patient\*innenbegleitung (LongPat-Kontakte) statt. Es wird zudem von vor- und nachbereitenden Veranstaltungen flankiert. Über den zweiten Studienabschnitt hinweg erfolgen, unabhängig von den Blockpraktika, zwei weitere LongPat-Kontakte in der hausärztlichen Versorgung.

Die Zuteilung der Studierenden zur den Lehrpraxen und Kliniken erfolgt durch die Medizinische Fakultät OWL.

Modulstruktur: 10 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>BP II (Vorbereitungsseminar zum Blockpraktikum Allgemeinmedizin)</b>	Seminar	WiSe&SoSe	6 h (2 + 4)	0.2 [SL]
<b>BP II (Blockpraktikum Allgemeinmedizin)</b> <i>Das Blockpraktikum ist in Kombination mit der longitudinalen Patient*innenbegleitung 6 und 7 an 10 aufeinanderfolgenden Werktagen in einer Lehrpraxis zu erbringen.</i>	Praktikum	WiSe&SoSe	60 h (60 + 0)	2 [SL]

<b>BP II (Longitudinale Patient*innenbegleitung in der Primärversorgung 6 &amp; 7)</b>	Praktikum	WiSe&SoSe	12 h (8 + 4)	0.4 [SL]
<b>BP II (Nachbereitungseminar zum Blockpraktikum Allgemeinmedizin)</b>	Seminar	WiSe&SoSe	6 h (2 + 4)	0.2 [SL]
<b>BP II (Blockpraktikum Chirurgie)</b> <i>Das Blockpraktikum beinhaltet 16 h Unterricht mit Patient*innen (Untersuchung) und ist an 10 oder 2 x 5 aufeinanderfolgenden Werktagen zu erbringen.</i>	Praktikum	WiSe&SoSe	92 h (76 + 16)	3.1 [SL]
<b>BP II (Blockpraktikum Gynäkologie und Geburtshilfe)</b> <i>Das Blockpraktikum beinhaltet 5 h Unterricht mit Patient*innen (Untersuchung) und ist an 5 aufeinanderfolgenden Werktagen zu erbringen.</i>	Praktikum	WiSe&SoSe	40 h (35 + 5)	1.3 [SL]
<b>BP II (Blockpraktikum Innere Medizin)</b> <i>Das Blockpraktikum beinhaltet 16 h Unterricht mit Patient*innen (Untersuchung) und ist an 10 oder 2 x 5 aufeinanderfolgenden Werktagen zu erbringen.</i>	Praktikum	WiSe&SoSe	92 h (76 + 16)	3.1 [SL]
<b>BP II (Blockpraktikum Kinderheilkunde)</b> <i>Das Blockpraktikum beinhaltet 5 h Unterricht mit Patient*innen (Untersuchung) und ist an 5 aufeinanderfolgenden Werktagen zu erbringen.</i>	Praktikum	WiSe&SoSe	40 h (35 + 5)	1.3 [SL]
<b>BP II (Longitudinale Patient*innenbegleitung in der Primärversorgung 8)</b>	Praktikum	WiSe&SoSe	6 h (4 + 2)	0.2 [SL]
<b>BP II (Longitudinale Patient*innenbegleitung in der Primärversorgung 9)</b>	Praktikum	WiSe&SoSe	6 h (4 + 2)	0.2 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Vorbereitungseminar zum Blockpraktikum Allgemeinmedizin) (Seminar)</b>  <i>Nachweis (BP-Vorbereitung): Es werden die für das Blockpraktikum in der hausärztlichen Versorgung relevanten Prozesse und Regelungen erarbeitet, individuelle Lernziele definiert und im Rahmen des Vorbereitungseminars präsentiert.</i>	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Blockpraktikum Allgemeinmedizin) (Praktikum)</b> <i>BP2-Nachweis (Allgemeinmedizin): Teilnahme am Blockpraktikum</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Longitudinale Patient*innenbegleitung in der Primärversorgung 6 &amp; 7) (Praktikum)</b> <i>Teilnahmenachweis (LongPat, 6 &amp; 7): Teilnahme an der Longitudinalen Patient*innenbegleitung</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Nachbereitungseminar zum Blockpraktikum Allgemeinmedizin) (Seminar)</b> <i>Nachweis (BP-Nachbereitung): Studierende reflektieren im Austausch das Blockpraktikum in der hausärztlichen Versorgung entlang zuvor definierter individueller Lernziele und stellen im Rahmen des Nachbereitungseminars einen Patient*innenfall vor.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Blockpraktikum Chirurgie) (Praktikum)</b> <i>BP2-Nachweis (Chirurgie): Teilnahme am Blockpraktikum</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Blockpraktikum Gynäkologie und Geburtshilfe) (Praktikum)</b> <i>BP2-Nachweis (Gynäkologie): Teilnahme am Blockpraktikum</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Blockpraktikum Innere Medizin) (Praktikum)</b> <i>BP2-Nachweis (Innere Medizin): Teilnahme am Blockpraktikum</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Blockpraktikum Kinderheilkunde) (Praktikum)</b> <i>BP2-Nachweis (Kinderheilkunde): Teilnahme am Blockpraktikum</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Longitudinale Patient*innenbegleitung in der Primärversorgung 8) (Praktikum)</b> <i>Teilnahmenachweis (LongPat, 8): Teilnahme an der Longitudinalen Patient*innenbegleitung</i>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>BP II (Longitudinale Patient*innenbegleitung in der Primärversorgung 9) (Praktikum)</b></p> <p><i>Teilnahmenachweis (LongPat, 9): Teilnahme an der Longitudinalen Patient*innenbegleitung</i></p>	siehe oben	siehe oben
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in</p> <p><i>Das Portfolio dokumentiert je Blockpraktikum Feedbackmomente und Patient*innenvorstellungen auf Basis einer Checkliste mit Bewertungsskala. Diese erfolgen i.d.R. in der zweiten Hälfte eines Blockpraktikums. Die vorzustellenden Patient*innen werden jeweils von der*dem betreuenden Ärzt*in ausgewählt.</i></p> <p><i>In der Allgemeinmedizin umfasst das Portfolio insgesamt 3 Elemente:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>1x Feedback eines*einer Patient*in</i></li> <li>○ <i>1x Feedback einer Person aus dem interprofessionellen Arbeitskontext der jeweiligen Einrichtung</i></li> <li>○ <i>1x Feedback und Bewertung der*des betreuenden Ärzt*in, u.a. zu einer 5-10-minütigen Patient*innenvorstellung (auf Basis einer Ausarbeitung im Umfang von ca. 1.800 Zeichen (eine Seite))</i></li> </ul> <p><i>In der Chirurgie, Frauenheilkunde, Innere Medizin und Kinderheilkunde umfasst das Portfolio jeweils 1 Element (insgesamt 4):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>1x Feedback und Bewertung der*des betreuenden Ärzt*in, u.a. zu einer 5-10-minütigen Patient*innenvorstellung (auf Basis einer Ausarbeitung im Umfang von ca. 1.800 Zeichen (eine Seite); ggf. unter Nutzung der jeweils gängigen Aufnahmebögen)</i></li> </ul> <p><i>Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung des Portfolios.</i></p>	Portfolio	1	30h	1

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen